

Strukturelle Verbesserung der Ambulanten Pflege im ländlichen Raum

Verbesserte Arbeitsabläufe durch Digitalisierung

Susanne Kühle (MA)
DRK Alfeld Ambulante Pflegedienste GmbH

Gliederung

- Ausgangssituation
- Ziele der Digitalisierung
- Wie können die Ziele erreicht werden
- Fazit

Ausgangssituation

Die besonderen Schwierigkeiten der ambulanten Pflege im ländlichen Raum liegen an den weiten Wegen zwischen den einzelnen Hausbesuchen aber vor allem an den zum Teil weiten Wegen zu den zentralen Stellen des Büros und der Anlaufstellen.

Diese Wege sind so weit, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor- und nach ihren Touren die Station nicht anfahren, weil es den wirtschaftlichen Rahmen sprengen würde und Fahrzeiten von teilweise über 40 Minuten pro Weg anfallen können.

Um trotzdem eine effiziente und wirtschaftliche Betriebsführung zu ermöglichen, ist eine ausgefeilte Kommunikation über technische Medien äußerst sinnvoll.

Ausgangssituation

Die Kommunikation untereinander wird häufig telefonisch durchgeführt.

Das ist immer dann problematisch, wenn ein Mitarbeitender gerade eine pflegerische Maßnahme beim Kunden durchführt. Es entsteht dann sowohl beim Kunden, als auch beim Mitarbeiter eine nicht notwendige Stresssituation. Häufig sind als Folge weitere Anrufe nötig, um die Kollegen oder andere Stellen (z.B. Hausarzt, Angehörige) zu informieren.

Ziele der Digitalisierung

- Vermeidung von langen Fahrtwegen
- Jederzeit Zugriff auf aktuelle Toureninhalte
- Schnelle Bereitstellung der Tourdaten für die Abrechnung
- Verbesserung der betriebsinternen Kommunikation
- Selbständigkeit der Mitarbeitenden fördern und dadurch die Verwaltungsangestellten und Pflegedienstleitungen entlastet
- EDV gestützte, transparente und ständig zugänglichen Pflegeplanung und Dokumente
- Stressreduktion für die Mitarbeitenden
- Reduzierung von Überstunden
- Verbesserte Wirtschaftlichkeit durch klare Strukturen

Wie können die Ziele erreicht werden?

Um lange Fahrtwegen zu vermeiden, jederzeit Zugriff auf aktuelle Toureninhalte zu haben und die Tourdaten schnell für die Abrechnung bereitzustellen, sind folgende Grundvoraussetzungen zu erfüllen:

- Anschaffung eines EDV-gestützten Programms, das den Mitarbeitenden die Toureninhalte auf ein Smartphone überträgt.
- Diese Touren werden von den Mitarbeitenden per Klick angesteuert und nach Einsatzende quittiert.
- Nach Dienstende werden diese Daten synchronisiert und stehen dann den Büros in den Stationen zur Abrechnung zur Verfügung ohne die Büros anfahren zu müssen

Wie können die Ziele erreicht werden?

Für die Verbesserung der betriebsinternen Kommunikation und Stressreduktion für die Mitarbeitenden gibt es folgende Optionen:

- Informationen werden nicht mehr zwischen zwei Teilnehmern via Telefon weitergegeben, sondern als Bericht an alle beteiligten Personen verschickt
- Neben Pflegekundenbezogenen Angaben, kann es auch um Erklärungen des Mitarbeiters gehen, wie zum Beispiel Änderungen der Reihenfolge einer Tour, Verkehrsbehinderungen oder Fragen des Mitarbeitenden an die Leitungen oder Verwaltung der Station

Wie können die Ziele erreicht werden?

Zur Förderung der Selbständigkeit der Mitarbeitenden sowie die Entlastung von Verwaltungsangestellten und Pflegedienstleitungen gibt es folgende Möglichkeiten:

- Mit Hilfe der Software und frei zugänglichen Laptops können E-Mails, Kalender, Fortbildungspläne, das Fuhrparkmanagement, alle für die Versorgung notwendigen Dokumente, alle Handbücher und Notfallpläne in allen Stationen und Büros von den Mitarbeitern genutzt, bearbeitet und gedruckt werden. Dadurch werden Wartezeiten, wie beispielsweise beim Warten auf ein Formular, das zurzeit nur Verwaltungsangestellte ausdrucken können, vermieden.

Wie können die Ziele erreicht werden?

Für eine EDV gestützte, transparente und ständig zugänglichen Pflegeplanung sind folgende Maßnahmen möglich:

- Umstellung der Dokumentation auf EDV, so dass eine Bearbeitung ortsunabhängig vorgenommen werden kann
- Formulare u.ä. im Programm können von allen Mitarbeitenden direkt im Gerät ausgefüllt werden, dafür sind keine Anfahrtswege erforderlich, dadurch werden zusätzlich der Stressfaktor und Überstunden reduziert

Fazit

Da die Arbeitsmarktsituation im ländlichen Raum einen Mangel insbesondere an Pflegefachkräften darstellt, sind hier besonders die Arbeitsbedingungen ein wichtiges Kriterium, um ausreichend Fachpersonal einstellen zu können. Dabei sind neben einer verlässlichen Dienstplangestaltung auch zukunftsweisende Standards und Techniken ein wichtigstes Merkmal, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Durch eine gute Strukturierung wird die Wirtschaftlichkeit gesteigert und Belastungen der Mitarbeiter lassen sich minimieren. Dies führt dazu, dass die geplante Arbeitszeit eingehalten und ein Aufbau von Mehrstunden eingeschränkt werden kann. Da die Vergütung oftmals an den wirtschaftlichen Erfolg der Einrichtung gekoppelt ist, profitieren die Mitarbeitenden mittelfristig davon.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

DRK Alfeld Ambulante Pflegedienste GmbH
Susanne Kühle (MA)
Abteilung Projekte und Qualitätsmanagement
Winzenburger Str. 7/8
31061 Alfeld (Leine)
Tel.: 05181-70833
Email: s.kuehle@drk-alfeld.de